



Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekenblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr...... 1014-25 1

Muster..... G70 TD

Baureihe.....600 / 912 iS / E-Props Glorieuse

Erstausgabe..... 05.03.2025

Letzte Änderung...

I. Allgemeines

Muster.....	G70 TD
Baureihe.....	600 / 912 iS / E-Props Glorieuse
Hersteller.....	Ing. Nando Groppo S.r.l. Aviosuperfice Mezzana 27030 Mezzana Bigli (PV) Land: ITALIEN
Inhaber der Musterzulassung.....	Ing. Nando Groppo S.r.l. Aviosuperfice Mezzana 27030 Mezzana Bigli (PV) Land: ITALIEN

II. Zulassungsbasis

Rechtsgrundlage.....	§1 LuftVZO in Verbindung mit §10 LuftGerPV
Lufttüchtigkeitsforderungen.....	Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 15. Januar 2019 (NfL 2-446-19)
Lärmschutzforderungen.....	LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale

Bauweise.....	Aluminium-Metall
Flügelanordnung.....	Schulterdecker
Leitwerksanordnung.....	Heckleitwerk
Leitwerksform.....	Kreuzleitwerk
Fahrwerk.....	Spornrad
Triebwerksanordnung.....	Bug
Sitzplätze.....	2

2. Abmessungen

Flügelspannweite.....	8,92 m
Flügelfläche.....	10,7 m ²
Länge.....	6,22 m
Höhe.....	2,32 m

3. Ruderausschläge

a) Querruder

bei Neutralstellung.....	Fluchtet mit Flügelkante	Grad
bei Ausschlag nach oben.....	19	Grad +/- 1 Grad
bei Ausschlag nach unten.....	10	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse.....		mm

b) Seitenruder

nach links.....	20	Grad +/- 1 Grad
nach rechts.....	20	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse.....		mm

c) Höhenruder

nach oben.....	23	Grad +/- 1 Grad
nach unten.....	13	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse.....		mm

d) Landeklappen

nach oben bis.....	-5	Grad +/- 1 Grad
nach unten bis.....	35	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Klappenachse.....		mm

Hinweis:

4. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung.....	Rotax 912 iS / iSc Sport
Arbeitsverfahren.....	4-Takt
Maximale Leistung.....	73,5 kW
Gemischaufbereitung.....	Einspritzanlage
Ansaugdämpfer.....	K&N Filter
Schalldämpfer.....	Nando Groppo
Nachschalldämpfer.....	---

b) Getriebe

Bezeichnung.....	Rotax
Bauart.....	Zahnrad in Öl
Untersetzungsverhältnis.....	2,43 : 1

c) Propeller

Bezeichnung.....	E-Props Glorieuse
Anzahl der Blätter.....	3
Material der Blätter.....	CFK
Durchmesser.....	1,75 m
Verstellmöglichkeit.....	in flight adjustable

5. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Energiespeicher.....Kraftstoff: Normal, Super, Super Plus, AVGAS
Kapazität.....2 x 50 L:iter
nicht ausfliegbar..... 2 x 1 Liter

6. Rettungsgerät

Magnum 601 speed softpack (Kennblatt-Nr. R10/18-1)
Haupttrageleinen des Rettungsgerätes um den vorderen Knotenpunkt der Hauptzelle an den
Flügelanschlussstellen geschlaucht.

7. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert..... 64,2 dBA
Propellerdrehzahl..... 2265 U/min

8. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE}220 km/h

horizontale Geschwindigkeit

bei max. Motordauerleistung V_H200 km/h

Bemessungsgeschwindigkeit

für maximale Böen V_B 180 km/h

Bemessungsmanövergeschwindigkeit V_A 150 km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen

Klappen V_{FE} 120 km/h

kleinste stetige Geschwindigkeit V_{SO} 77 km/h

Geschwindigkeit des besten Steigens V_y 113 km/h

Steigrate bei V_y5 m/s

9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

a) Betrieb

min. Zuladung..... kg
max. Abflugmasse..... 600 kg

Hinweis

Schwerpunktbereich

vordere Grenze.....288 mm oder 24 % MAC

hintere Grenze.....420 mm oder 35 % MAC

Sicheres pos. Lastvielfaches..... 4 g

Sicheres neg. Lastvielfaches..... 2 g

b) Wägung

Leermasse.....	max.385 kg
Leermassen - Schwerpunktlage.....	252-396 mm oder 21-33 % MAC
Bezugsebene.....	Flügelvorderkante
Flugzeuglage.....	Profilsehne Höhenleitwerk horizontal / Fensterlinie horizontal

Hinweis:

IV. Schleppen

Zugelassen mit Schleppkupplung Typ.....	
Maximale Anhängelast [kg].....	
Sollbruchstelle [daN].....	
Maximale Abflugmasse des schleppenden ULs [kg]	

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Entsprechend dem Handbuch des Musters in der jeweils gültigen Fassung.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Entsprechend dem Handbuch des Musters in der jeweils gültigen Fassung sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

VI. Instrumentierung

Fahrtmesser Typ BK 240
Höhenmesser Typ BG 3E
Steigmesser Typ BC-2A
Kompass

Optional:

EFIS Flybox Oblo (airspeed indicator, vertical speed indicator, altimeter)
EFIS Garmin G5 (airspeed indicator, vertical speed indicator, altimeter)

VII. Ausrüstung

Entsprechend dem zugehörigen Ausrüstungsverzeichnis.

VIII. Ergänzungen

Optional: - Vortex-Generatoren auf den Tragflächen.
- Headertank am Brandschott.

IX. Beschränkungen

X. Bemerkungen

Bei der Auflastung eines bestehenden Stücks von 472,5 kg auf 600 kg MTOM sind die gewichtsrelevanten Markierungen im Cockpit (Fahrtneser etc.) sowie das Vorhandensein des gültigen Betriebshandbuchs (gültig ist Revision 2 vom Oktober 2019) zu prüfen und mit Fotos zu dokumentieren.